



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,  
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche  
Grammatica,**

**Des Pepliers, ...**

**Leipzig, 1717**

Die sechste Regul.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)



*Je vous vai appeller*, ich will hingehen, und euch rufen.

Darnach auch dieses wohl in Acht zu nehmen ist, daß das Præteritum Perfectum Simplex vom Verbo *être*, und sonderlich bey einem andern Verbo, das in dem Infinitivo stehet, gar oft gebraucht wird, an statt des Perfecti Simplicis von dem Verbo *aller*, als:

*Il le fut trouver*, an statt: *il l'alla trouver*, er gieng zu ihm.

*Nous le fâmes voir*, an statt: *nous l'allâmes voir*, wir giengen zu ihm.

*Je fus trouver un ami*, an statt: *j'allai trouver un ami*, ich gieng hin, einen guten Freund zu besuchen.

### Die fünffte Regel.

Wenn die Verba *parler*, *boire*, *être*, *penser*, *tenir*, *s'adresser*, und *se fier* einen Dativum eines Pronominis Personalis erfordern, so muß es der Dativus des Pronominis Absoluti seyn, mit seinem Articulo Indefinito, dem Verbo nachgesetzt; wie solches schon bey dem Syntaxi solcher Pronominum ausführlich ist angedeutet worden, als:

*Parlez-vous à moi*, redet ihr mit mir.

*Avez-vous bu à moi?* habt ihr mir zugetruncken?

*Ce n'est pas à moi*, es ist nicht mein.

*Avez-vous aussi pensé à moi?* habt ihr auch an mich gedacht?

*Il ne tient pas à moi*, es liegt an mir nicht.

*Voici une lettre, qui s'adresse à vous*, hier ist ein Brief an euch.

*Je me fie bien à elle*, ich traue ihr wohl.

### Die sechste Regel.

Man braucht gar oft das Verbum *savoir* mit einer Negation und mit dem Pronomine *que*, oder auch mit andern Wörtern, vor einem andern Verbo in dem Infinitivo, und alsdenn wird das Verbum *devoir* oder sollen darunter verstanden, als:

*Je ne sai que faire*, als wolte man sagen: *Je ne sai ce, que je dois faire*, ich weiß nicht, was ich thun soll.

*Il ne sait que dire*, er weiß nicht, was er sagen soll.



*Je ne savois, que juger, ni que penser*, ich wuste nicht, was ich davon urtheilen noch gedencfen solte.

*Ne sachant, que dire, ni que faire*, weil er nicht wuste, was er sagen oder thun solte.

*Olynde ne sachant, que répondre à cette harangue*, als die Olynde nicht wuste, was sie auf die Rede antworten solte.

*Je ne sai, que résoudre, ni que m'imaginer*, ich weiß nicht, was ich mich entschliessen, oder mir einbilden soll.

*Je ne sai, comment faire*, ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

*Ne savoir, à qui en attribuer la faute*, nicht wissen, wem man es zuschreiben, und die Schuld geben soll.

*Il ne sait, où aller, de quel côté se tourner, de quel bois faire fleche, ni sur quel pié danser*, er weiß nicht, wohin er sich begeben oder wenden, und was er anfangen soll.

*Ils ne savent, à quel Saint se vouër*, sie wissen nicht, wem sie sich ergeben, oder mit wem sie es halten sollen.

Jedoch ist es auch nicht unrecht, wenn man das Verbum *devoir* darzu sezet, als:

*Je ne sai ce, que je dois faire*, ich weiß nicht, was ich thun soll.

*Je ne sai, quel chemin je dois prendre*, ich weiß nicht, welchen Weg ich nehmen soll.

*Je ne sai, de quel autheur je me dois servir*, ich weiß nicht, wofür ein Buch ich brauchen soll.

Dergleichen giebt es auch mit dem Verbo *avoir*, wennes es mit der Negation *ne*, und mit dem Pronomine *que* gebraucht wird, indem man gleichsam das Verbum *pouvoir* darunter verstehet, als:

*Elle n'a plus que perdre*, an statt: *Elle n'a rien à perdre*, sie hat nichts mehr zu verlieren.

Also auch:

*Trouver à qui parler*, jemand finden, mit dem man reden kan.

### Die siebende Regel.

Es sind viel schöne Arten zu reden, Sprüche und Sprüche Wörter, in welchen auch diese Wörter *Rien de meilleur*, etc.